

Kirchberg

Schulort:	Kirchberg	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Fürstabtei St. Gallen
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Mosnang	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Kirchberg	Gemeinde 2015:	Kirchberg
		Kirchgemeinde 1799:	Kirchberg (SG)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 48-49v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1197: Kirchberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1197].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kirchberg (Niedere Schule, katholisch)				

Antwort

auf die Fragen über den Zustand der Schulen von Kirchberg Katholisch Schullehrer

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ort der Schule — Kirchberg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gehört zur Gemeind Kirchberg.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft Kirchberg.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt Mosnang.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Säntis.
		Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser, Kirchberg die Schul 34 Häuser. Hausen auf ein 1/4 Stund 10 Häuser. Wolfiken entfernung auf ein 1/4 Stund 25 Häuser. Unterbazenheit entfernung auf ein 1/2 Stund 36 Häuser. Neühauß auf ein 1/2 Stund 1 Hauß. Oberbazenheit auf ein 1/2 Stund 34 Häuser.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Nutenwill auf ein 1/4 Stund 3 Häuser. Gumpenschlow auf ein Stund 4 Häuser. Hänigsparg auf 1 Stund 7 Häuser. Langen-Räh auf 1 Stund 2 Häuser. Burg entfernung auf 1 Stund 2 Häuser. Müslibach — auf ein 1/2 Stund 10 Häuser. Auw entfernung auf ein 1/2 Stund 1 Hauß. Engelholz auf 1 Stund 4 Häuser. Mütlingen entfernung auf 1 Stund 5 Häuser. [[Seite 2] Münkwillen auf 1 Stund 5 Häuser. Lauberg auf 1 Stund 5 Häuser. Wald auf 1 Stund 7 Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Hanwald auf ein 1/4 1/2 Stund 2 Häuser. Thanen auf ein 1/2 Stund 7 Häuser. Langenwiß auf 1 Stund 3 Häuser. Groß-wiße auf 1 Stund 3 Häuser. Gauchen auf 3/4 Stund 5 Häuser. Altenrieth auf ein 1/2 Stund 10 Häuser. Kappen-Müllli auf ein 1/2 Stund 6 Häuser. Witwill auf ein 1/4 Stund 2 Häuser. Krommen auf 3/4 Stund 1 Hauß. Waldwiß auf ein 1/2 Stund 1 Hauß. Düfenrithi auf ein 1/4 Stund 2 Häüßer. Hooff entfernung auf ein 1/4 Stund 7 Häuser.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Schalkause auf ein 1/4 Stund 27 Häuser. Albiken auf ein 1/2 Stund 2 Häuser. Dietschwill auf ein 1/2 Stund 43 Häuser. Eichbühl auf ein 1/2 Stund 4 Häuser. Ruppenschwill auf 1/2 Stund 2 Häuser. Metlen auf 1 Stund 5 Häuser. Suma 37 Öter.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernung der benachbarten Katholisch Schulen Gawill ist 1 Stund. Mosnang 5/4 Stund. Lüttenspurg 1 Stund. Jonschwill 1 Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Riggenbach 1 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Es sind keine Klassen der Kinder.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wird gelehrt Schreiben und Lesen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schul dauret Sommer und Winter.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	keine eigentliche Schulbücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften nach der Hand des Schullehrers.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[Seite 3] die Schul dauret Täglich 4 Stund.
		III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Schullehrer wird von der Katholischen Pfarrgmeind bestellht, durch absolutes Stimmenmehr, und von Geistlicher Oberkeit bestäht.
III.11.b	Wie heißt er?	dermahl Antony Baumgartner, oder weil Er wegen Schlagfluß untauglich, sein Sohn Joseph Antony Baumgartner.
III.11.c	Wo ist er her?	von Oberbazenheit au der Pfarrey Kirchberg
III.11.d	Wie alt?	der Vater 54 der Sohn 18 Jahr alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	der Vater hat 5 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ist Schullehrer von Anno 1787.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	warre vorhin Schullehrer in Fischingen.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst der Schul muß Jch Organist seyn, und die Musik dirigiren und Undericht in der Musik geben.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Schulkinder — ist sehr verschiden von 30 bis 100 Bey guter Witterung.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. konomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	Schulfond ist 2500 fl. — aus diesen von der Katholischen Pfarrgmeind zusammen
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	gelegten geld, wird der Schullehrer Besoldet — ist nicht vereiniget, sonder wird von
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	der Gemeind Bestelten Pfleger besorget.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt muß Niemand Bezahlen.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schul-Hauß ist 1785 ne erbaut worden und wird die Schul in einer Stuben gehalten
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	[[Seite 4] die Katholische Pfarrgmeind muß die Schulwohnung erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkomen des Schullehreres wegen Schul 125 fl. Holz giebt ihm die Kirche im Wald, muß selbst fllen und führen Lassen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Hat noch ein kleines kraut Gartlein zu Nuzen Stiftungen zahlen nichts für Schul sonder nur für Orgell und Musik.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefllen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengtern?	Einkomen des Schullehreres wegen Schul 125 fl. Holz giebt ihm die Kirche im Wald, muß selbst fllen und führen Lassen.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Hat noch ein kleines kraut Gartlein zu Nuzen Stiftungen zahlen nichts für Schul sonder nur für Orgell und Musik.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Einkomen des Schullehreres wegen Schul 125 fl. Holz giebt ihm die Kirche im Wald, muß selbst fllen und führen Lassen.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Hat noch ein kleines kraut Gartlein zu Nuzen Stiftungen zahlen nichts für Schul sonder nur für Orgell und Musik.
Bemerkungen		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Von mir geschrieben Joseph Antony Baumgartner Sohn.

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 48-49v
Briefkopf	Antwort
Transkriptionsdatum	auf die Fragen über den zustand der Schulen Von Kirchberg Katholisch Schullehrer
Datum des Schreibens	26.10.2009
Faksimile	1197BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_48-49v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Baumgartner
Verfasser Vorname	Joseph Antony
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Kirchberg
Konfession	gemischt konfessionell
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	720873
Geo. Länge	252399

Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Fürstabtei St. Gallen
Distrikt 1799	Mosnang	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799	Kirchberg	Amt 2000	Toggenburg
Kirchgemeinde 1799	Kirchberg (SG)	Gemeinde 2015	Kirchberg
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kirchberg (ID: 1589)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	30 - 100	30 - 100
Kinder pro Jahr	30 - 100	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3113)

Name: Baumgartner

Vorname: Antoni

Weitere Informationen

Alter: 54
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 5
 Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Oberbazenheid
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 12 Jahren
 Erstberuf: Lehrer
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Lehrer (ID: 4010)

Name: Baumgartner

Vorname: Joseph Antoni

Weitere Informationen

Alter: 18
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Oberbazenheid
 Konfession: katholisch
 Im Ort seit:
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Organist
 Lehrer